# Das Pinneberger „Kriegerehrenmal“

## Eine historische Einordnung

Prof. Dr. Loretana de Libero
Universität Potsdam

- Denkmalstifter
- Gestaltung und Symbolik
- Aussage und Funktion

## ➢ Denkmalstifter

Vertreter der NSDAP, SS, SA, Stahlhelm, Kriegerverein und NS-Kriegsopferversorgung

Ausschusssitzung: 9. November 1933

Grundsteinlegung: 20. April 1934

Einweihung: 1. Juli 1934

# Sitzung des Denkmalausschusses
# 9. November 1933

„Mit ehrenden Worten gedenkt der Bürgermeister der am genannte  Tage in München gefallenen 16 Kameraden, der übrigen Gefallenen der nationalsozialistischen Revolution sowie der Gefallenen des Weltkriegs.“

# Funktion des Denkmals

1. „Es soll an diesem Platze, […], für alle Zeiten den auf dem Felde der Ehre gefallenen Pinneberger Helden gewidmet sein.

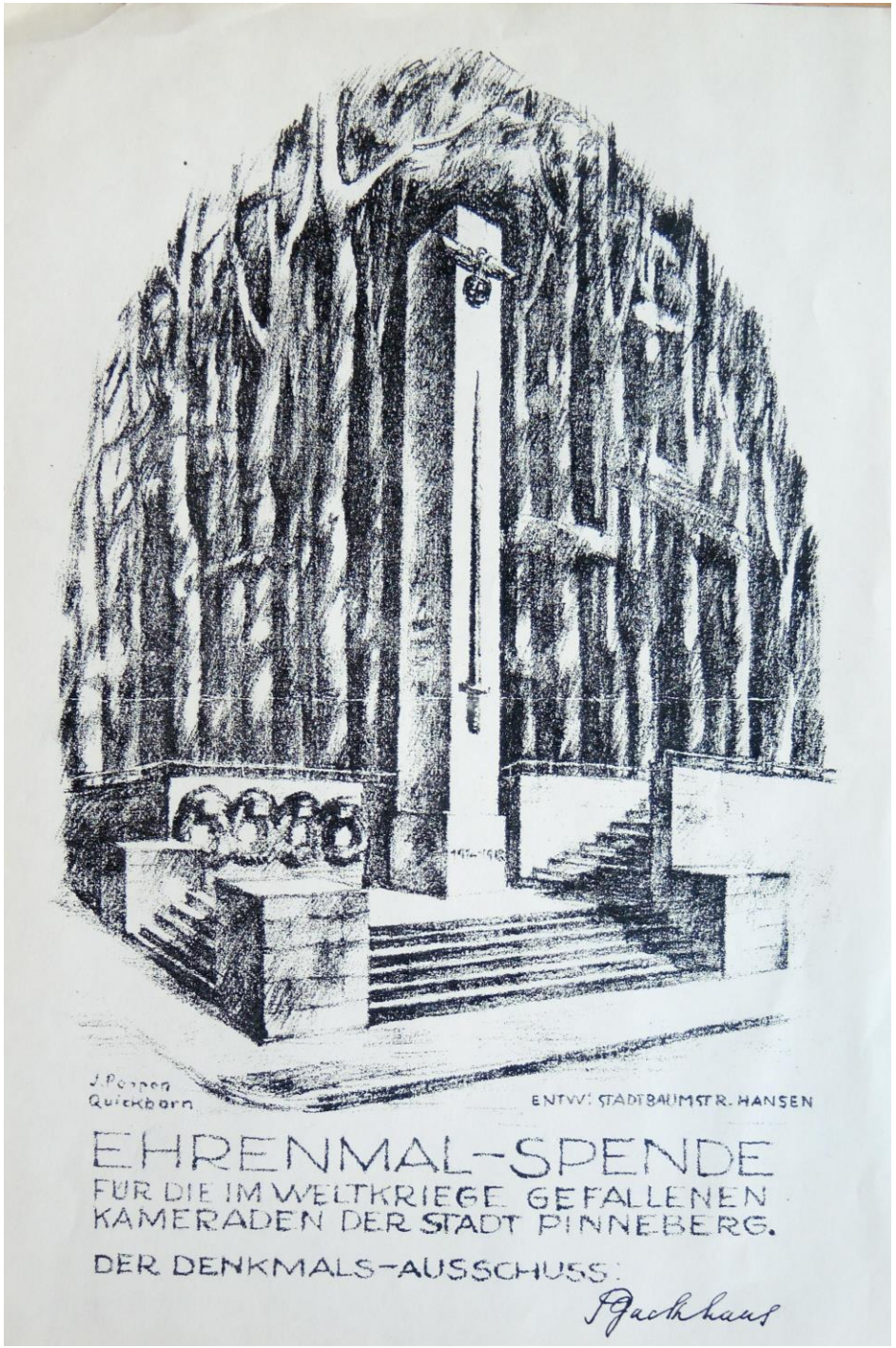
   Es soll ferner der heutigen und den künftigen Generationen eine Mahnung an die Großtat des unbesiegten deutschen Heeres im Weltkriege 1914 – 1918 sein und bleiben.“

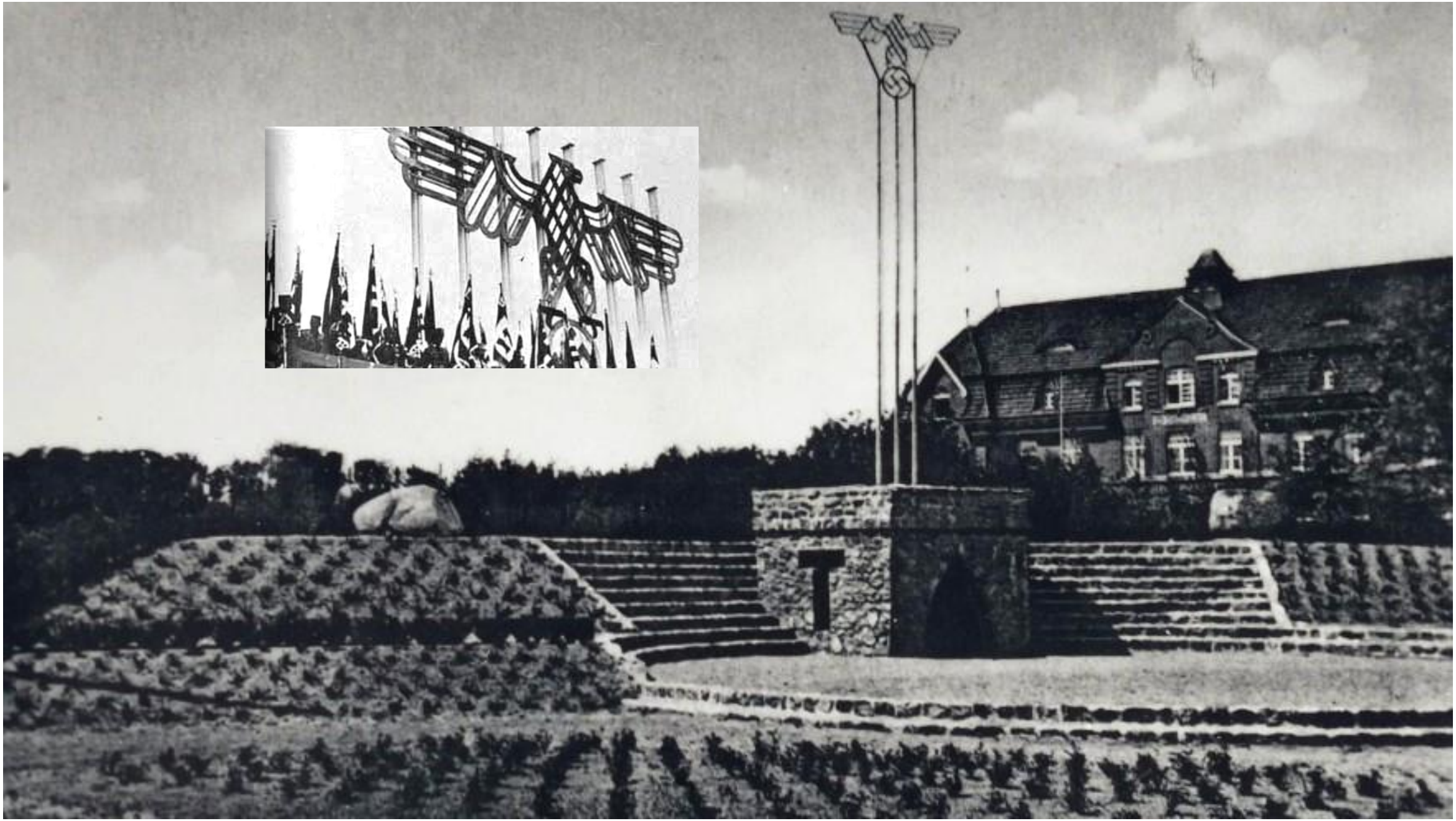
2. „Zum Zeichen des ewigen Angedenkens an die für das Dritte Reich gefallenen Helden“

   Ortsgruppe der NSDAP Pinneberg mit hiesigen SA- und SS-Formationen

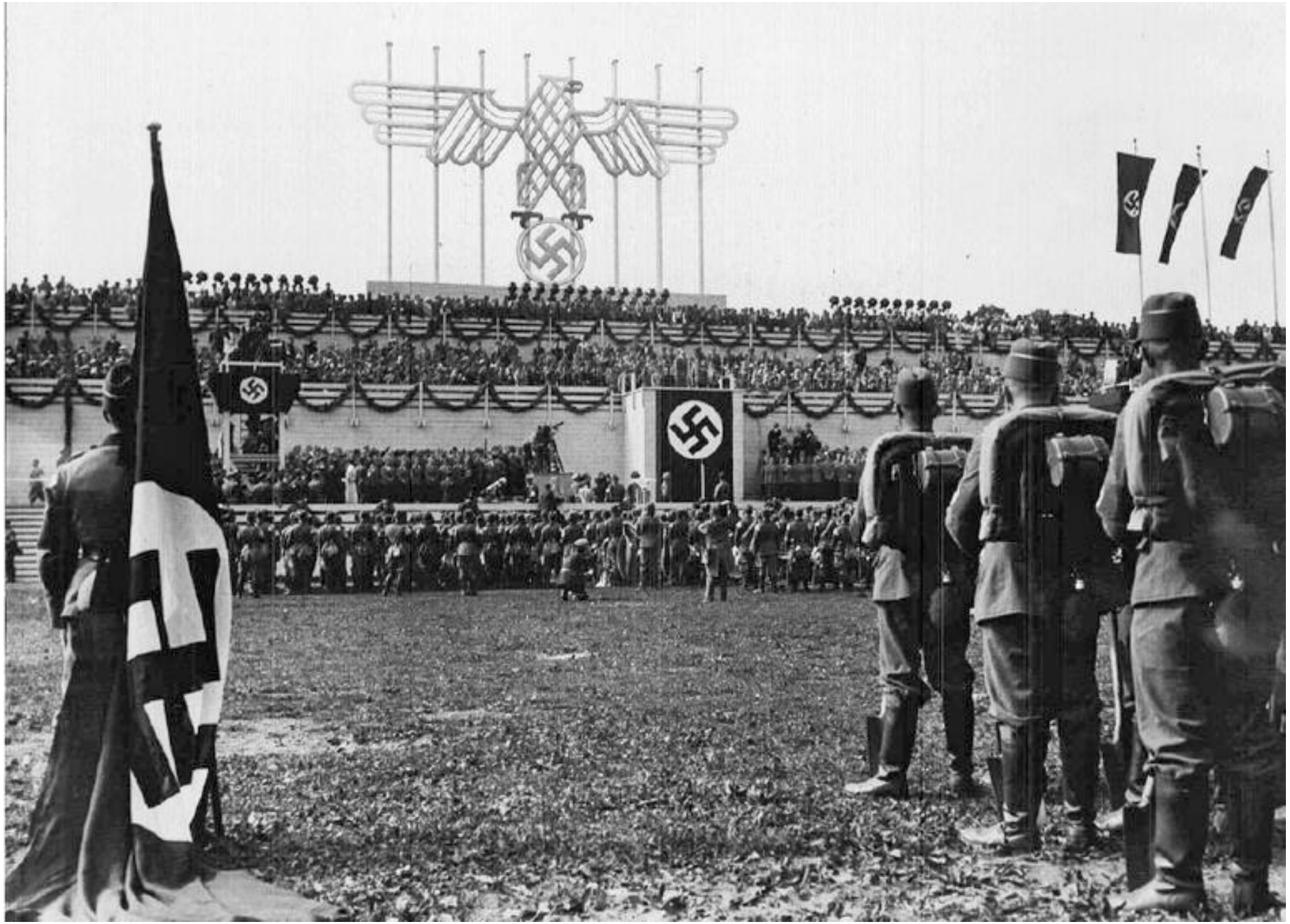
# Modell

9.11.1933


J. Poppen
Quickborn
ENTW: STADTBAUMSTR. HANSEN
EHRENMAL-SPENDE
FÜR DIE IM WELTKRIEGE GEFALLENEN
KAMERADEN DER STADT PINNEBERG.
DER DENKMALS-AUSSCHUSS:

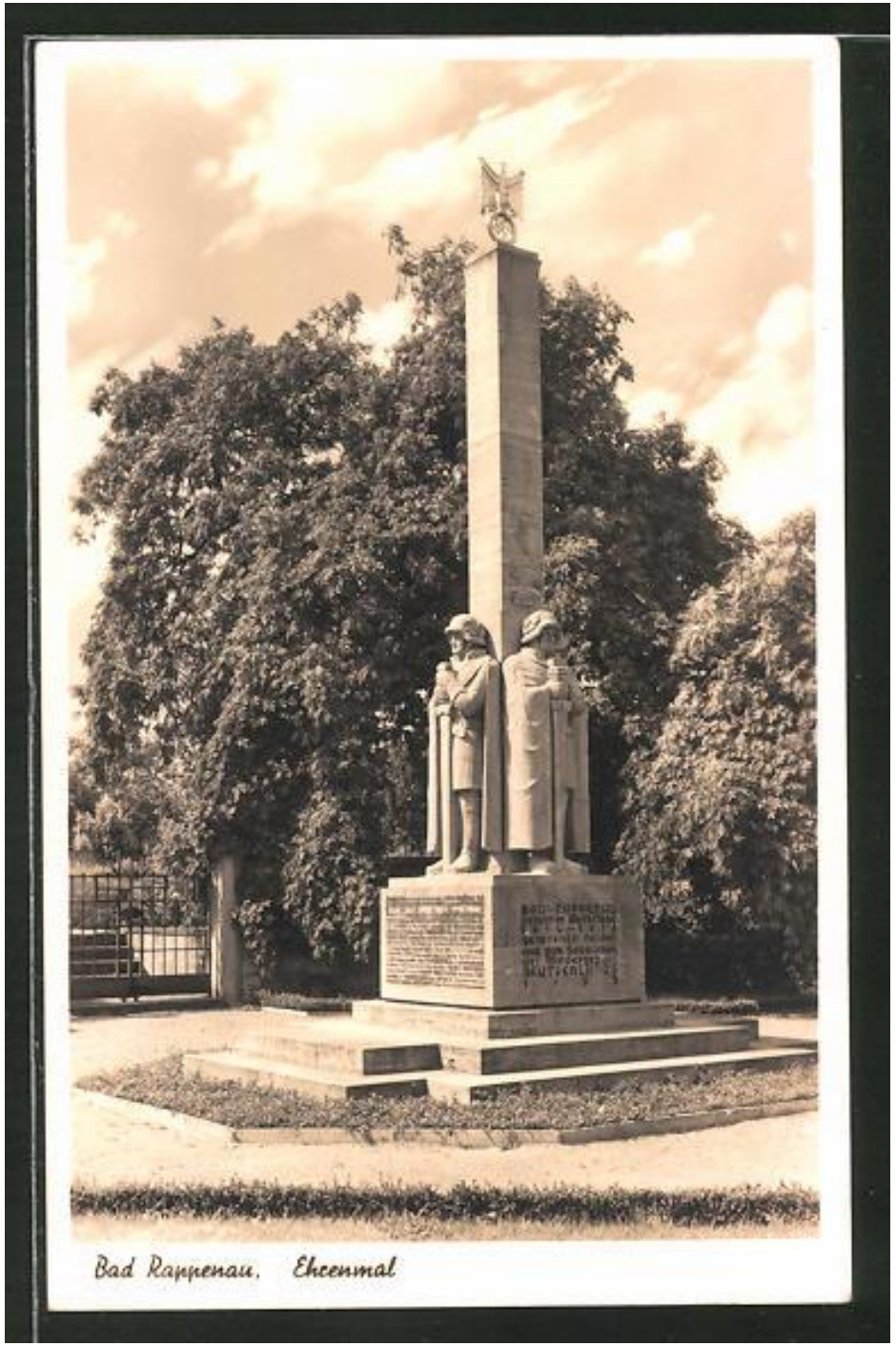


1934



IN UNWANDELBAREN
TREUE ZUM VATERLAND
UND IN DER HOFFNUNG
AUF DEN SIEG LIESSEN
1914–1918

542908133



1934

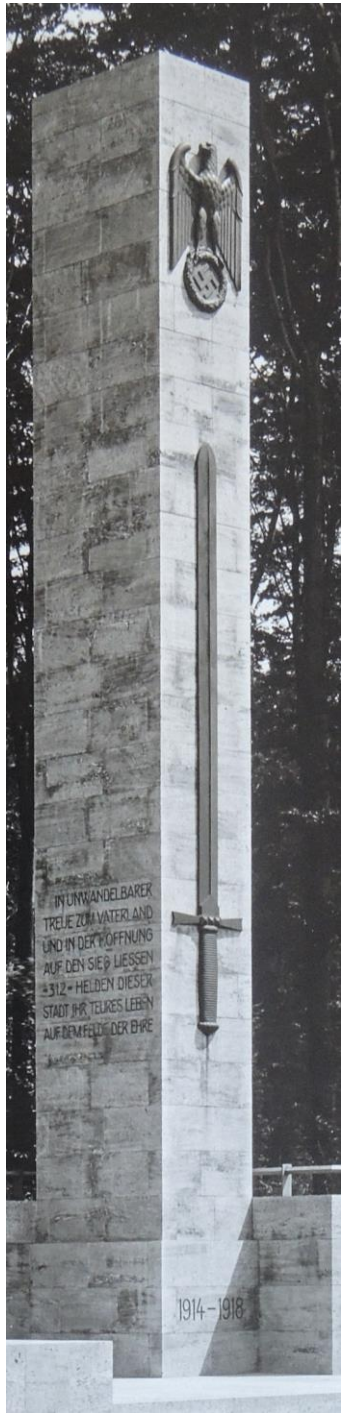
Und Ihr habt doch gesiegt!

24.9.1934

„Ehrenmal der nationalsozialistischen Bewegung“ in Rothenburg/T. ←

„9. November 1923“ in Bensheim →

1935




Protokoll wie Urkunde:

„Das Ehrenmal wird an der Vorderseite ein aufrechtes Schwert tragen.

Hiermit soll die Mannhaftigkeit und der Wehrwille des deutschen Mannes vor aller Welt bekundet werden.“

IN UNWANDELBARER
TREUE ZUM VATERLAND
UND IN DER HOFFNUNG
AUF DEN SIEG LIESSEN
=312= HELDEN DIESER
STADT IHR TEURES LEBEN
AUF DEM FELDE DER EHRE

IN UNWANDELBARER
TREUE ZUM VATERLAND
UND IN DER HOFFNUNG
AUF DEN SIEG LIESSEN
=312= HELDEN DIESER
STADT IHR TEURES LEBEN
AUF DEM FELDE DER EHRE

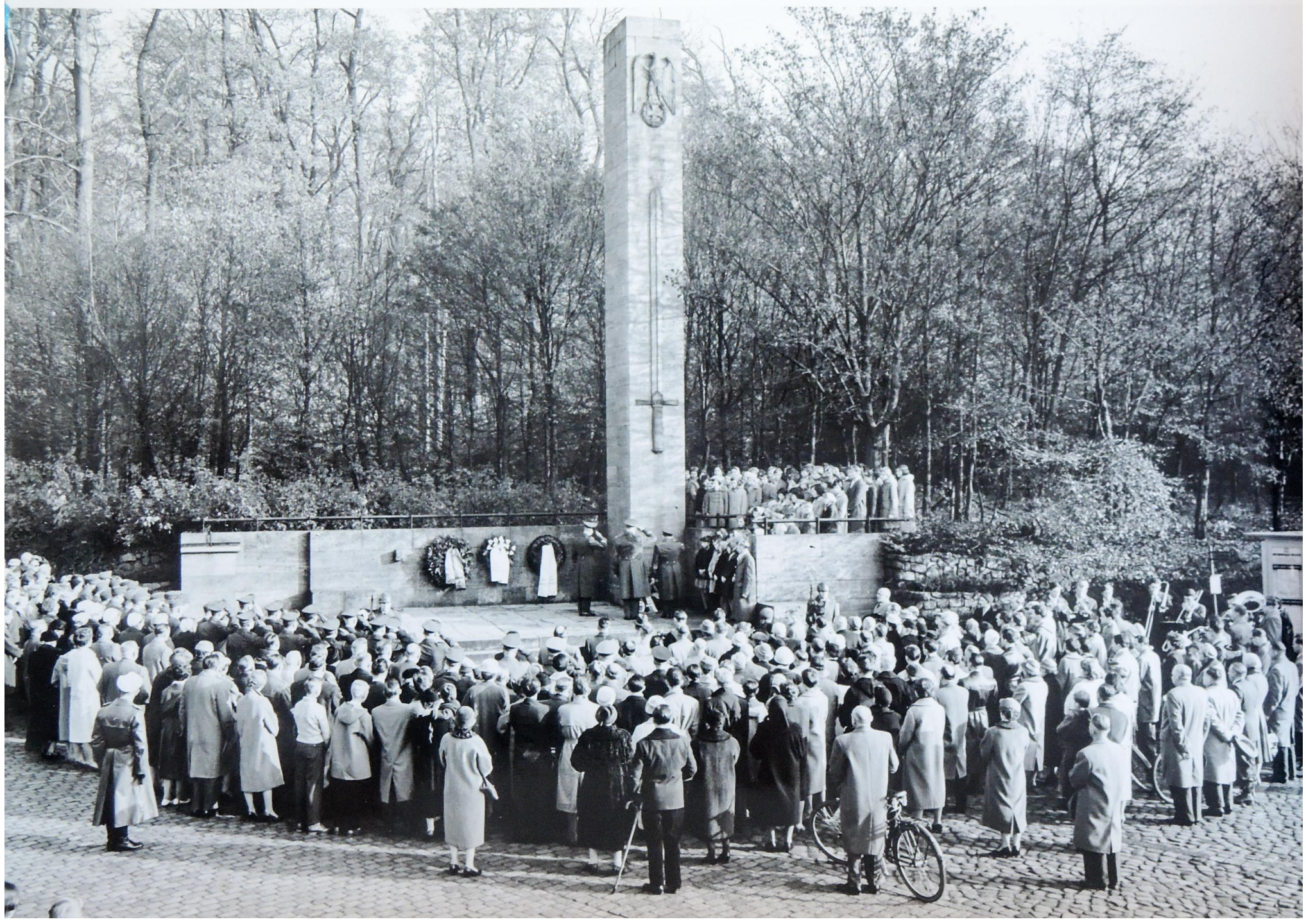
# Erinnerungstag: 19. Januar 1936

# Stunde Null?

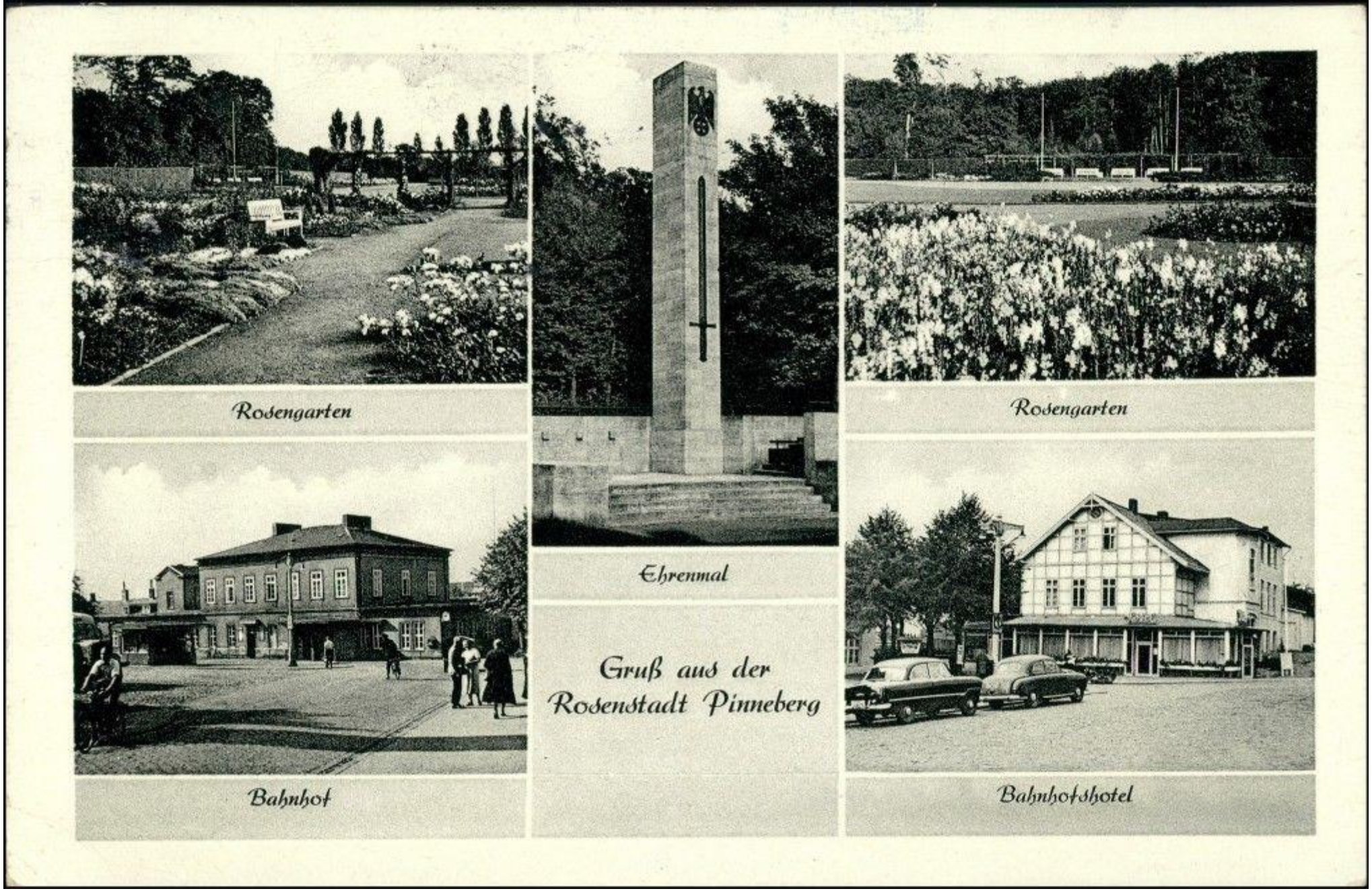
# Kriegsgefangenen-Gedenkwoche, Oktober 1952

# „Mahntafel für Kriegsgefangene und Vermisste“

24. Oktober 1952



DIE HEIMAT
RUFT IHRE KRIEGSGEFANGENEN
UND VERMISSTEN




„Wichtiges historisches Zeugnis,
das Aufschluss über die nationalsozialistische Diktatur und die damalige Kriegsverherrlichung gibt“